

UNESCO Chair in Learning and Teaching Futures Literacy in the Anthropocene

Methodenmosaik

Titel:	Lesen für die Zukunft
Zielgruppe:	Primarstufe, Sek 1
Zeit:	ca. 1,5 Std. bzw. Projekt-/Buchwoche
Ziel:	Alternative nachhaltige Zukunftsszenarien visualisieren (GreenComp 3.1)
Thema:	Lebenswelten der Zukunft in der Literatur erkunden
Material:	Ausgewählte Titel der Kinder- und Jugendliteratur, Poster, Tablets, Zeichenmaterial

Kurzbeschreibung:

Die Lernenden begeben sich auf einen Gallery-Walk zu im Klassenzimmer, der Bibliothek oder der Aula ausgestellten Titeln der Kinder- und Jugendliteratur (siehe z.B. die Empfehlungen „Fit für die Zukunft“ der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur). Wichtig ist die Berücksichtigung verschiedener Formate (erzählerisches, poetisches, Sach-Bilderbuch, Kinder- bzw. Jugendroman), der Altersgruppe entsprechend, damit die Lernenden eine individuelle Auswahl treffen können.

Wenn sie sich für einen Text entschieden haben, erhalten Sie den Auftrag, mithilfe der W-Fragen einen Steckbrief bzw. ein Poster dazu zu erstellen:

- Um was geht es in der Geschichte? Welche Zukunft wird hier erzählt, imaginiert, dargestellt?
- Wer lebt in dieser Zukunft, wer sind die Figuren?
- Wo leben sie, wie sieht der Raum aus (z.B. Stadt, Ort, Landschaft, Haus etc.)?
- Wann leben sie, wird die Zeit konkret benannt (z.B. mit Jahreszahl oder durch Ereignisse)?
- Womit leben sie, mit welchen materiellen Dingen, Technologien etc.?
- Wie wird die Geschichte bildlich dargestellt?
- Wie wird die Geschichte sprachlich dargestellt? Gibt es eine Erzählerfigur? Was ist an der Sprache interessant (z.B. direkte Rede, neue Wörter etc.)?

In einem zweiten Gallery-Walk werden die Steckbriefe bzw. Poster vorgestellt.

Im Plenum wird gemeinsam geprüft: Welche der erzählten Zukünfte sind wahrscheinlich? Welche sind wünschenswert, welche nicht? Welche Alternativen gibt es?

Die Diskussion regt die Lernenden dazu an, über eigene Vorstellungen, Erwartungen und Wünsche nachzudenken und diese im Gespräch zu formulieren: Wie wollen wir leben?

Im nächsten Schritt verwenden die Lernenden Zeichenmaterial, Tablets oder andere digitale Geräte, um eigene Zukunftsideen visuell umzusetzen.

Zitiervorschlag:

Sippl, Carmen (2024): Lesen für die Zukunft. In: Methodenmosaik des UNESCO Chair in Learning and Teaching Futures Literacy in the Anthropocene, <https://www.ph-noe.ac.at/unesco-chair>